

Pressemitteilung

Glasfaserausbau in der Mittleren Geest startet mit Spatenstich in Tielen

- **Feierlicher Spatenstich für kommunales Glasfasernetz in der Mittleren Geest**
- **22 Mitgliedsgemeinden erhalten schnelles Internet**
- **Verbandsgebiet in sieben Ausbaugebiete unterteilt**

Kiel, 14.06.2019 – Rund zwei Monate nach der Bekanntgabe des Erreichens der Ausbaquote von 60 % für die Umsetzung des flächendeckenden Glasfaserausbau in allen 22 Gemeinden des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest (BZMG), ist am 13. Juni der Ausbau mit einem feierlichen Spatenstich in Tielen gestartet. Teilgenommen haben hierbei unter anderem Bürgermeister und Gemeindevertreter der 22 Gemeinden, Vertreter des Breitband-Kompetenzzentrums Schleswig-Holstein (BKZSH), der TNG Stadtnetz GmbH (TNG), der Tiefbau- und Planungsunternehmen, des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, der Atene Kom, der 1. Kreisrat Schleswig-Flensburg sowie Vertreter der Ämter Arensharde und Kropp-Stapelholm.

Ziel des im März 2017 gegründeten BZMG ist es, Glasfaser bis in jedes Haus zu verlegen. Gemeinsam mit der TNG, der Pächterin und Betreiberin des zukünftigen Glasfasernetzes aus Kiel, informierte der BZMG die Bürgerinnen und Bürger während der Vermarktungszeit über die moderne Technologie, die Daten nahezu in Lichtgeschwindigkeit überträgt. BewohnerInnen konnten sich in dieser Zeit bei Vertragsabgabe einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern.

Mit über 7.300 Glasfaser-Verträgen haben die BürgerInnen in der Mittleren Geest die erforderliche Quote von 60 % für den Glasfaserausbau erreicht und damit ihre Zustimmung signalisiert, dass „die Errichtung eines Glasfasernetzes die zukunftsweisende Technologie und damit die Infrastrukturmaßnahme des 21. Jahrhundert ist“, so Thomas Klömmer, Vorstandsvorsteher BZMG.

„Dieses Ziel konnten wir nur durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der TNG sowie allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und den vielen Akteuren in den Gemeinden erreichen“, so Thomas Klömmer, Vorstandsvorsteher BZMG weiter. „Auch wir freuen uns, dass wir durch das große Engagement aller Beteiligten, den rund 25 Informationsveranstaltungen, zahlreichen Beratungsterminen und einer Vielzahl an Werbemaßnahmen auf großes Interesse in den Gemeinden gestoßen sind“, ergänzt Dr.-Ing. Volkmar Hausberg, Geschäftsführer TNG.

Ausbauplanung

Für den Glasfaserausbau wurden die 22 Gemeinden von dem BZMG in sieben Bauabschnitte unterteilt. Im Amt Kropp-Stapelholm startet der Bautrupp im Bauabschnitt „Süd 1“ nun mit dem Spatenstich in den Gemeinden Erfde, Tielen und Meggerdorf. Im Anschluss wird der Bauabschnitt „Süd 2“ ausgebaut, zu dem die Gemeinden Bergenhusen, Wohlde und Dörpstedt gehören. Groß Rheide, Klein Rheide, Kropp, Tetenhusen und Alt Bennebek umfassen den Bauabschnitt „Süd 3“. Den letzten Bauabschnitt „Süd 4“ bilden die Gemeinden Börm sowie Klein Bennebek.

Im Amt Arensharde startet der Tiefbau im ersten Bauabschnitt „Nord 1“, welches die Gemeinden Schuby, Lürschau, Ellingstedt und Hüsby umfasst, voraussichtlich zu Beginn des dritten Quartals 2019. Darauf folgen die Gemeinden Hollingstedt und Jübek sowie der südliche Teil der Gemeinde Silberstedt mit dem Ortskern der Gemeinde im Bauabschnitt „Nord 2“ und Treia, Bollingstedt sowie der nördliche Teil Silberstedts mit den Ortschaften Esperstoff, Esperstoffeld und Hünning im Bauabschnitt „Nord 3“.

Unternehmen wurden vom BZMG beauftragt

Für die anliegenden Maßnahmen, wie etwa der Tiefbau inklusive Leerrohrverlegung und Hausanschlusszuleitungen, die Glasfaser-Montage und die Montage der Hausanschlüsse konnte der BZMG vier Unternehmen gewinnen. Für den Tiefbau haben die Unternehmen ABE-Nord Energietechnik GmbH aus Süderlügum und SP-Sinan Polat Bau GmbH und Co. KG aus Darmstadt den Zuschlag erhalten. Die Unternehmen Uwe Lilienthal GmbH aus Silberstedt und Vitronet Projekte GmbH aus Essen werden die Glasfaser-Montage und den Bau der Hausanschlüsse durchführen.

Glasfaseranschluss während der Bauphase zum Ausbau-Angebot von 349 Euro sichern

In den Gemeinden können sich die BürgerInnen den Glasfaseranschluss während der Bauphase zum Ausbau-Angebotspreis von nur 349 Euro inkl. 50 m Tiefbau von der Hauswand bis zur Grundstücksgrenze sichern. Sind die Tiefbauunternehmen am Haus vorbeigezogen, fällt der reguläre Preis von 980 € an.

BürgerInnen profitieren von zusätzlichen Freimetern

EigentümerInnen können sich zudem über zusätzliche Freimeter freuen: Statt der bisher angebotenen 20 Freimeter von der Hauswand bis zur Grundstücksgrenze zum öffentlichen Grund hat der BZMG die Freimeter nun insgesamt bis zu 50 Freimeter erhöht. Erst bei Längen über 50 Meter hinaus wird eine Gebühr von 49 € pro Meter fällig. Diese kann allerdings durch Eigenleistung wie etwa das Verlegen von Leerrohren verringert werden. Weitere Informationen erhalten Interessenten direkt bei der Geschäftsstelle des BZMG.



TNG Stadtnetz GmbH

Projensdorfer Straße 324

24106 Kiel

Marketing

presse@tng.de

Tel.: 0431-7097-10